

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: NIEDERUNG DER NEPPERMINER WIEK			Bildtyp: D.b.	Blatt / Bild-Nr.: IV 8 -3
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
2.1 Relief	flaches Überschwemmungsland mit den Inseln Böhme und Werder	unbeeinflusst	holozäne Schwemmlandbildung auf Grundmoräne	
2.2 Gewässer	Boddengewässer, in den Wiesen verzweigtes Gewässersystem	-	buchtenreiches Boddengewässer entroph bis hypertroph	
2.3 Vegetation	Wiesen-Weidelandschaft - breiter Schilfsaum	naturnahe Ufervegetation, nasse Wiesenlandschaft	Insel - Halbinselbereiche Cosim, Werder typische Salzvegetationsform	
2.4 Nutzung	Beweidung	extensive Wiesen-Weidenlandschaft kaum anthropogen beeinflusst	Salzvegetation ist als Halbkulturformation anzusehen; Beweidung notwendig	
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Fischerdorf Neppermin, Balm - schilfbedeckte Häuser, Angerdorf	harmonische Dorfstruktur, kleine Einzelgehöfte, Feriensiedlungen	Badestrand mit Ruderbootverleih	

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- nördl. Achterwasser, westl. Höhenzug, östlich und südlich Ackerlandschaft
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- breiter Schilf-Wiesengürtel mit kleinen sich anschmiegenden Inseln im Balmer See
2.8 Blickbeziehungen	- weite Ausblicke über den Balmer See zum Achterwasser
2.9 Gesamteindruck	- einzigartiger, faszinierender Landschaftsraum von hohem Erlebniswert